

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einleitung: Das Archiv und seine Bedeutung

Das Archiv als "Erinnerungsstätte der Kirche"

Kollegiatstiftsarchive als marginaler Forschungsgegenstand

I. Vom benediktinischen Rodungskloster zum Kollegiatstift

II. Verluste von Archivalien in Pfaffmünster bis zum Jahr 1581

III. Das Stiftsarchiv im Dreißigjährigen Krieg

IV. "Verwirrung" im Österreichischen Erbfolgekrieg

V. Max Prokop von Törring-Jettenbach und die Geschichte des Kollegiatstiftes
Pfaffmünster-Straubing

Lebensdaten

Erste Quellenrecherchen des Propstes

VI. Der Untergang des Stiftsarchives im Stadtbrand von 1780

Die Geschichtlichkeit und das Bedürfnis nach Vergangenheit als anthropologische Grunddimensionen

Die Handlungsunfähigkeit des Stiftes aufgrund des Verlusts sämtlicher "Beweisthümer"

Ein bislang unbekannter Bericht über den Stadtbrand aus dem Pfarrarchiv St. Jakob in Straubing

VII. Die Erstellung einer Geschichte des Stiftes durch Maximilian Prokop von Törring-Jettenbach

Erste Pläne und Kritik an traditionellen Überlieferungen

Die Inschriften historischer Grabsteine in Pfaffmünster

Archivalische und literarische Quellen zur Stiftsgeschichte

Wert und zeitliches Umfeld der Törring'schen Geschichtsschreibung

Der Einfluß der bayerischen Mauriner

Kompilation versus Quellenkritik

VIII. Die Säkularisation und ihre Folgen

IX. Archivalien zur Stiftsgeschichte

Epilog

Quellenverzeichnis

Literaturverzeichnis